

Geld zu 3 1/2 0/10

bis 4 1/2 % gegen gute Pfandfischerheit

ermitteln, Haus- und Güterzettel

kaufen billigst.

Informationen erbeten an

Koller & Weittinger,

Hypothekengeschäft Heilbronn.

Sie wollen doch Ihr Geld

gut anwenden, also lassen Sie

sich vor Ankauf irgend eines

Musikinstrumentes illustr.

Katalog von dem Musikhause

Paul Breckschner

Markenkirchstr. i. S. Nr. 125

gratis und franko senden.

Bau-Akkord.

Die an meinem Neubau vorzunehmende

Mauer- und Gipfelfarbe (nur Hand-

arbeit) sowie Glaserarbeit habe in Akkord

zu geben. Tüchtige Meister wollen nach

Einsichtnahme der Pläne und des Kosten-

vorschlags, welche in meiner Wohnung

aufsteigen, ihre Offerte bis

Mittwoch den 10. Febr., abends 5 Uhr

in der Restauration des H. v. Eisen-

mann zum Wirtshaus abgeben, wofür

auch die Eröffnung stattfindet.

Badnang, den 6. Febr. 1897.

Friedrich Daif, Zimmermeister.

Thomasphosphat-

mehl & Kainit

empfehlen billigst

Albert Bauer.

Badnang.

Ein älteres

Zugpferd,

draumwallach, überzählig, verkauft

F. G. Sauer.

2 überzählig

Pferde

unter 4 die Wahl, ver-

kauft

Gottlob Häner.

Mittelschänke.

Einem sehr schönen 2 Jahre

alten

Farren,

Gelbfach, mit Zulassungsschein II. Klasse

verkauft

Farrenhalter Klein.

Eine fette

Ruh

hat zu verkaufen

Joh. Kiefer, Bruch.

Bruch.

Eine fette

Ruh

legt dem Verkauf aus

Albert Krautter.

Ma u d a ch. Ein größerer Posten

Kleefamen

wird für: oder literweise abgegeben bei

Adam Selter.

Ein Paar

Lammshafe

verkauft

Obiger.

8 Kühner

samt Hühnerböden sind sofort zu verkaufen.

Wegenerwärtler Müller h. d. Wöste.

Ein Handwägle,

1 Gullenfah, sowie 1 Hühnerfall

verkauft

Bressel, Schubmacher.

2 tüchtige

Arbeiter

auf Zurichten werden sofort gesucht.

Zu erfragen bei

J. Hof z. Bären.

Ein ordentliches

Bursche

won 16-18 Jahren wird sofort bei

gutem Lohn zu Vieh gesucht. Von wem?

lagt die

Exp. d. Bl.

Benachrichtigung.

Allen meinen Kunden, welche mich ersuchten, sich ins Weibacher Thal zu bringen, zur gef. Nachricht, daß das Verbot des Hausierhandels mit Rindvieh bis 15. März in Kraft besteht, es mir somit unmöglich ist, die Gegend mit Vieh zu besuchen; dagegen erlaube mir alle Interessenten darauf aufmerksam zu machen, daß in meinen hiesigen Stallungen fortwährend große Auswahl

in trächtigen Kalbeln

schweren u. leichteren Schlags,

sowie milchgebenden & trächtigen Kühen

angutreffen ist.

Kauf- und Tauschlustige lade ich mit dem Bemerken höflich ein, daß der Transport mittelst Viehsammelwagens von hier nach Badnang nur einige Mark kostet.

Ferdinand Levi aus Waiblingen.

Schlachthaus-Gesellschaft Badnang

eingetr. Genossenschaft n. unbeschr. Haftpflicht.

Die jährliche Generalversammlung findet am

Mittwoch den 24. Februar, nachmittags 3 Uhr,

im Gericht.

Tagesordnung:

1) Rechenschaftsbericht.

2) Wahl von 2 Vorstandsmitgliedern.

3) Wahl eines Aufsichtsrats von 4 Mitgliedern.

Unser früheres Statut ist in Folge neuerer Gesetzgebung einer Revision unterworfen worden; es wird daher für die Mitglieder von großem Interesse sein, sich mit demselben eingehend bekannt zu machen, deshalb erwartet auch vollständiges Erscheinen

Der Vorstand: C. Sorg.

Fleischer-Zunftung f. d. VII. Bezirk Badnang.

Die jährliche Generalversammlung findet am

Mittwoch den 24. Februar, abends 7 Uhr,

im Gericht.

Tagesordnung:

1) Rechenschaft, 2) Wahl des Obermeisters sowie des Ausschusses auf 4 Jahre.

Vollständiges Erscheinen erwartet

Der Obermeister: C. Sorg.

Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.

Photographie.

Jeden Tag durch

C. Schorr, Photograph.

Mechanische Schreinerei

empfehlen ihr großes Lager in fertigen

Möbeln & Spiegeln

jeder Art bei billiger Berechnung.

Aelteste deutsche Schaumweinkellerei

Gegründet 1826.

Kessler

Sect.

G. C. Kessler & Co. Esslingen.

K. W. Hoflieferanten. M.

Für Hustende

beweisen über 1000 Zeugnisse

die Vorzüglichkeit von

Kaiser's

Brust-Caramellen

(wohlgeschmackte Bonbons)

sicher und schnell wirkend bei Husten,

Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung.

Größte Spezialität Deutschlands,

Oesterreichs und der Schweiz. Per

Paket 25 Pf. Niederlage bei

M. Lehner in Badnang.

S. Prinz in Murrhardt.

Gb. Wintermantel in Sulzbach.

L. Hägel in Unterweissach.

G. Müller in Oberbrüden.

Eine freundliche

Wohnung

mit 2 Zimmern, Küche und allem Zubehör

hat bis 1. März oder 1. April zu ver-

mieten

Gärtner Hüb.

Ein ordentliches, jüngeres

Mädchen

wird bis 1. März gesucht. Wer? sagt

die

Exp. d. Bl.

Einladung.

Zu unserer am Dienstag den

9. Februar stattfindenden

Hochzeitsfeier

laden wir Freunde und Bekannte

zu Messer Wohlfarth hier freunds-

chaftlich ein.

Der Bräutigam:

Georg Hummel

Die Braut:

Mädele Schäfer.

Badnang.

Eheringe

eigene Anfertigung in ver-

schiedenen Fassungen,

anerkannt schönes und billiges Fabri-

kat, empfiehlt bei größter Auswahl

in allen Preislagen von 8 u. 9 M.

an bis 30 M. und höher per Paar.

Gravieren sofort und umsonst.

Garantie für angegebene Gold-

gehalt sämtlicher Sorten Eheringe.

H. Brändle.

Goldarbeiter u. Graveur.

Alt Gold und Silber kauft

zu höchsten Preisen

d. D.

Probieren Sie

Heidenheimer

Husten

Stiller

von Conditor Alfred Benz.

Gebrauchs-Registernummer Nr. 65293.

Linderungsmittel gegen

Husten, Heiserkeit, Katarrh

u. dgl. Zu haben in Bouteillen

à 20 Pf. in Badnang bei H.

Röfer, Apotheker.

Jeder junge Mann,

der seinen Schnurrbart hat,

erhält unentgeltlich Auskunft.

M. Bartolomä, Stuttgart.

Feinst weißgewürzte

Stockfische

empfehlen

Widermuth's Wwe.

Gauerkraut

ist zu haben bei

Obiger.

Krieger-

Verein.

Sonntag den 7. Febr., nach 5 Uhr

Verammlung

bei

Karl Adermann.

Turnerbund Badnang.

Samstag, den 6. ds.

Mts., abends 8 Uhr

Monatsversammlung

im Lokal (Girch).

Zahrscheinlich und pünkt-

liches Erscheinen

erwartet

der Turnrat.

Gewerbeverein

Badnang.

Generalversammlung

am Montag den 8. Febr. 1897

abends 8 Uhr

im kleinen Saale z. Schwanen.

Tagesordnung:

Rechenschafts- u. Kassenbericht.

Neuwahl eines Vorstands.

Der Ausschuss.

ALTE SPARSAME KÜCHE

Aufbewahren!

Kein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche sind in der Gebrauchsanweisung und auf diesem Prospekt bekannt gegeben.

Aufbewahren!

Schuss
Erlangung
von
Niederlagen
wenn man
sich an
C. Lück,
Goldberg.
Erprobt
seit
Jahr-
zehnten!



Man weise
die
ähnlich
lautenden
Nach-
ahmungen
energisch
zurück.
Flaschen
werden nicht
zurück-
genommen.

Man fordere nur C. Lück's Präparate, denn nur diese bieten Ihnen die Gewähr für unverlässliche Zubereitung.

Altersschwäche, Bronchial-Catarrh, Heiserkeit, Husten, Asthma, Chronischer Luftröhren-, Influenza, Brustleiden, und Lungen-Catarrh, Kräfte im Saft, Leberleiden, Nervenleiden, Schwäche jeder Art, Lungenaffectionen, Nierenleiden, Herzstimmung, Magen-schwäche, Raue Stimme, Verdauungsstörung.

Ein angenehmes Nahrungsmittel für obenstehende Beschwerden, durch die aus reiner Dankbarkeit hervorgegangenen Anerkennungs-schreiben glänzend bestätigt, ist ohne Frage dieser Gesundheits-Kräuter-Honig. Das Rezept hierzu ist mir vor vielen Jahren durch Erbschaft zugefallen, und ist dieser Gesundheits-Kräuter-Honig schon seit ungefähr 350 Jahren in Tausenden von Krankheitsfällen mit glänzendem Erfolge gebraucht worden. Derselbe ist daher keineswegs mit den in neuerer Zeit täglich angepriesenen Mitteln zu vergleichen, die meistens nur das Publikum täuschen.

Die Urschrift des Originals, welches die mir einzufließen ist, beweist, daß derselbe ein sehr altes Rezept ist und schon vor 350 Jahren von hohen und höchsten Herrschaften gebraucht und auch die größte Anerkennung da gefunden hat, wo alle anderen Mittel nicht mehr wirkten.

Den sichersten Beweis, daß dieser Kräuter-Honig ein langprobiertes vorzügliches Mittel zur Erhaltung einer längeren Lebenszeit bei feinem Wohlsein ist, kann ich selbst durch eigene Erfahrung antreten. Seit meinem 20. Jahre litt ich schon an intercurrenten Brustzufällen, wodurch der Reiz zur Lungenentzündung begrundet worden ist und ich dieselbe 1. 3. laut amtlichem Attest (ausgestellt Tretow a. R. den 23. Juni 1834, vom Stadtphysikus Dr. J. Schulze) vom Militär frei kam. Durch den Gebrauch meines Kräuter-Honigs und -Thee bin ich seit dem 76. Jahre gesund geblieben. Ich kann auf Grund dessen diesen Kräuter-Honig und -Thee speziell Brust- und Lungenleidenden zum Gebrauch mit vollem Vertrauen empfehlen. C. Lück.

Gebrauch des Kräuter-Honigs. Man muß täglich ungefähr 3 Eßlöffel voll einnehmen, davon Morgens nüchtern einen guten Eßlöffel voll und 1 bis 2 Stunden nicht darauf essen und trinken, um diesem Zeit zum Verdauen zu lassen, damit dieser das Gekochte verdaulich, sich mit ihm in allen Theilen des Körpers ausbreitet und reinigt; ferner 1 Eßlöffel im Laufe des Tages und den 3. vor dem Schlafengehen. Man muß sich dessen längere Zeit bedienen, nachdem die Verstopfung und Krankheit veraltet sind, denn es würde zu ungesund, sich nicht länger zu unvernünftigen, um von inneren Uebeln, welche mehrere Jahre zu ihrer Entleerung gebraucht haben, in kurzer Zeit befreit sein zu wollen. Wenn man genesen ist, so ist es doch gut, daß man das Mittel dann und wann nehme, um die Gesund-heit zu stärken und einem Rückfall vorzubeugen. Die Hauptfrage ist, daß man ein immer zuverlässiges gutes altes Hausmittel zur Hand hat.

Wirkung des Kräuter-Honigs. Dieser so rühmlich anerkannte, namentlich Schwachen, Weltfährigen anzureichende Kräuter-Honig stärkt den Magen, zertheilt die Verstopfungen der Leber und der Milz; derselbe ist von wohlthuernder Wirkung bei Lungenleiden, weil damit das daran Verborgene geholt und das übrige Gebilde erhalten wird, er stärkt die Nerven, zertheilt mit der Zeit Verhärtungen, Drüsen u. s. w. wirkt stark auf die Nieren, reinigt die Harnwege, hält den Reiz offen, er läßt keine schlechten Säfte in den Leib, sondern treibt alles gelinde unter sich. Derselbe stärkt den Appetit zum Essen und bewirkt guten Schlaf, mit einem Worte, man kann glauben, beim Gebrauch dieses Kräuter-Honigs ein anderes Mittel nicht nöthig zu haben.

Preis von C. Lück's Gesundheits-Kräuter-Honig: 1/4 Flasche 1 M., 1/2 Flasche 1,75 M., 1 Flasche 3,50 M. Nur echt mit obiger Schutzmarke. Bestandtheile. Man nehme 15 Ko. besten weißen Honig, 3 Ko. frisch gepressten Vogelbeersaft, 4 Ko. desillirtes Wasser, 100 grm. Eberwurz, 360 grm. Wengelkraut, 180 grm. Natterauge und 180 grm. Ringelmos, alles geschnitten, digerirt war. Wer den Honig einmal in verständiger Weise gebraucht hat, geht nicht wieder davon ab und bekümmert es dankend, daß es ein

wirklich gediegenes Hausmittel

allerersten Ranges ist.

Beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse die nachstehenden Atteste und Dankschreiben.

Für jeden Namen und Inhalt der Dankschreiben stehe ich mit voller Verantwortung ein. C. Lück, Goldberg.

Aus den vielen Briefen dankbarer Kunden hier nur einige:

Gesundheit wieder erlangt. Ich überhorte Ihnen heute meinen übergezeichneten Dank, den ich Ihnen für Ihren Kräuter-Honig schulde bin. Mir war erkrankt, daß es für mich keine Balle mehr gebe. Nur durch Ihren Kräuter-Honig habe ich meine vollständige Gesundheit wieder erlangt. Ich bin ganz bereit gegen Einleitung eines 10er Marke jedermann ausbreitende Mittheilung zu senden. Johann Geisger, Badnang, 17. Oct. 1896.

Gallenstein. Ich litt lange Zeit an Gallenstein und mußte die entsetzlichen Schmerzen der Zeit ausstehen. Rein Arzt konnte mir helfen und habe ich die verächtlichsten Mittel und Kräfte vergeblich kinbeten, daß ich hätte fast verzweifeln mögen. Da habe ich mich des C. Lück'schen Gesundheits-Kräuter-Honig in der Verbindung mit der Dr. Ferner'schen Lebens-Essenz bedient und in verhältnißmäßig kurzer Zeit erlöset, die ich kann für möglich gehalten hätte. Ich bediene mich der Wahrheit gemäß und würde ich gern jedem, der sich an mich wendet, noch weitere Auskunft über diese wirklich vortheilhafte Hausmittel geben. Gebt, den 17. August 1896. A. Croner, Kaufmann.

Katarrh. Ich habe Ihren werthen Kräuter-Honig schon meistens gegen meinen Katarrh und Unwohlsein gebraucht, und wurde stets durch denselben geholt. Ich kann sagen, daß ich ohne Ihren Honig fertig werden, daß ich in meiner höchsten Noth mich selbst nicht hätte helfen können. Ich habe diesen Honig schon vielen Bekannten, welchen es ebenfalls gut gehen hat und werde auch ferner befehlen, es jedem Kranken weiter zu empfehlen, denn Gesundheit ist der größte Reichthum. Mittelbaden b. Hanau, den 10. August 1896. Frau Conrad Emmet Wwe.

Leidenden ein ganz vorzüglicher, wohlthätig wirkender C. Lück's Kräuter-Thee, welcher neben dem Gebrauch des Kräuter-Honigs zur baldigen gründlichen Genesung hilft, angelegentlich empfohlen.

Seit 16 g. Hindenburg, Ehrenpreis, Bitterlich, Garagen, Angenehmkeit. - Derselbe ist zu haben à Paket 50 Pf. in den nachstehenden Apotheken.

Man achte beim Einkauf genau darauf, daß Citronen und Bergamottsaft mit oberstehender Schutzmarke, sowie mit der Firma „C. Lück, Goldberg“ versehen sind. Alle andere angebotene Gattungen sind unecht und gefährlich.

Seit Menschengehenken allen Hausmitteln voran!

Besten Dank für Ihr Dr. Said's Antirheumatum, welches ausgezeichnet für Rheumatisches gegeben ist. Die Schmerzen liegen schon bei der dritten Einnahme nach. (Gott. Weidmann). Kettow i. M., 9. April 1895. J. Garmischer.

Husten. Ihren vorzüglichen Gesundheits-Kräuter-Honig gebrauche ich schon vor Jahresfrist mit gutem Erfolge gegen Brustschmerzen, bei denen bligte mich damals Tag und Nacht. Ich war so schwach, daß ich kaum meine Bewußtlosigkeit nachgeben konnte. Verschiedene Male hatte ich den Reiz in Anspruch genommen, aber es blieb beim Alten, bis ich zufällig Ihren Prospekt in die Hände bekam und mir sofort ein Paar Flas

Geld zu 3 1/2 0

Benachrichtigung.

Allen meinen Kunden, welche mich eruchten, sich ins Weibliche Thel zu bringen, zur gef. Nachricht, daß das Verbot des Kaufverhandels mit Wein bis

Bachnang. Einladuna.

Kein Geheimmittel, die Bestandtheile jeder Flasche sind in der Gebrauchsanweisung und auf diesem Prospekt bekannt gegeben. ... Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz

Zu haben in allen nachstehend bezeichneten Apotheken. Man achte auf untenstehende Schutzmarke. ... echte Dr. Fernest'sche Lebens-Essenz enthalten.

die nachfolgenden Original-Atteste und Dankschreiben eingehend zu studieren. ... Magenbeschwerden. ... Flechten. ... Stuhlverstopfung.

Niederlagen, durch welche der achte Gesundheits-Bräuter-Honig bezogen werden kann: ... Heilbrunn. ... Stuttgart.

Zur Me. Mädchen. Wohnung. Tagesordnung: ... Der Ausschuss.

GUTE SPARSAME KÜCHE

Die Suppenwürze Maggi, in Originalfläschchen von 65 Pf. an, ist einzig in ihrer Art, um augenblicklich jede Suppe und jede schwache Fleischbrühe überaus gut und kräftig zu machen, wenige Tropfen genügen.

Tagessübersicht.

Deutschland. Württembergische Chronik. * Bachnang, 6. Febr. Die Vereine rüsten sich auch bei uns, um in nächster Zeit die weiteren Winterübungen abzuhalten. ... Stuttgart, 4. Febr. Unter sehr zahlreicher Beteiligung wurde heute die Leiche des Feldpostoffiziers Prälates Dr. v. Müller zur Ruhe bestattet.

revisions" sprechen die Herren Reichsgerichtsrat A. D. v. Gehl und Dr. Schönleber. * Vom unteren Neckar. Das frühere Schloß des Reichsgerichts in Gumbelheim, Horneck, in dem vor etwa 7 Jahren ein Bad nach Riepp'scher Art eingerichtet wurde, ist nun durch Kauf in die Hände einer Gesellschaft übergegangen.

Berlin, 4. Febr. Die "Berl. Corr." schreibt: Auf Befehl des Kaisers werden zum 100jährigen Geburtsfest Kaiser Wilhelms I. die militärischen Schriften Kaiser Wilhelms I. vom königlich preussischen Kriegsministerium herausgegeben werden.

daher in Fällen, wo nach der Ansicht von Sachleuten durch gewisse Einrichtungen Erfolge zu erzielen sind, an Einzelwirtschaften oder Verbände von solchen Darlehen gegeben werden, die neben der Vergütung durch Amortisation abzutragen sind, sobald der dadurch erzielte Nutzen dies gestattet.

München, 5. Febr. Heute nachmittag fürzte ein Neubau an der Ecke der Leopoldstraße und der neuen Schachstraße (beim Siegesthor) teilweise zusammen. Menschenleben sind nicht zu beklagen, da die Gefahr rechtzeitig erkannt wurde und alle Arbeiter von dem zurückgezogen waren.

Wien, 4. Febr. Die antientliche Mehrheit des Niederösterreichischen Landtages beschloß gestern, daß den evangelischen Schulanen die bisherigen Subventionen nur erhalten bleiben, wenn sie keine jüdischen Kinder mehr aufnehmen.

Mailand, 5. Febr. Die Studentenunruhen dauern fort. In Pisa mußte die Hochschule geschlossen werden.

Paris, 5. Febr. Der Figaro meldet, daß der Vertrag mit Abyssinien eine Bestimmung enthält, derzufolge Frankreich die Feinde des Negus Menelik als seine eigenen Feinde betrachten werde.

Petersburg, 4. Febr. Der Reg. Boten teilt mit, daß seit dem 15. Jan. 1895 das ganze europ. Rußland von der Kinderpest frei sei.

Japan. * In Yokohama (Japan) wurde die Engländerin Mad. Corow wegen Vergiftung ihres Garten von dem Konsulargericht zum Tode verurteilt.

Frankreich. * Die vom preuß. Justizminister Schönstedt soeben erlassene neue Geschäftsordnung für die Gerichtsschreiber der Amtsgerichte enthält in § 16 (Ausführung der Verfügungen und Beschlüsse) zu Beginn die Anweisung: Die angeordneten Schreiben (Expeditionen) müssen in bündiger, verständiger Geschäftsprache unter thunlichster Vermeidung von Fremdwörtern abgefaßt werden.

Japan. * In Yokohama (Japan) wurde die Engländerin Mad. Corow wegen Vergiftung ihres Garten von dem Konsulargericht zum Tode verurteilt.

Frankreich. * Ein Feld aus dem Jahre 1870 71. Der am 31. Jan. in Götting verlebte Generalleutnant z. D. v. Volckentern hatte sich während des Feldzugs

